

08.10.2025 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Kathrin Wittich-Jung,

Evangelische Pfarrerin, Studienleiterin, Hofgeismar

Himmelsleiter

„Kennt ihr einen Ort, an dem ihr das Gefühl habt, dass sich Himmel und Erde berühren?“ frage ich die Seniorinnen in der Gemeinde.

Orte, an denen sich Himmel und Erde berühren

Sofort fangen sie an zu erzählen: Von der Bank am Waldrand mit dem tollen Blick auf das Dorf. Vom versteckten Fischteich im Wald. Sie erzählen von ihren Gärten mit den Obstbäumen. Oder vom Felsbrocken im Wäldchen hinter dem Dorf.

„Was macht die Orte für Euch so besonders?“ frage ich weiter. „Ach, da kann ich einfach so meinen Gedanken nachhängen. „Da komme ich innerlich zur Ruhe“. „Da habe ich so das Gefühl ganz bei mir zu sein.“ Die Frauen erzählen von ihren Lieblingsorten und davon, dass sie sich dorthin auch mal nach einem Streit oder einem anstrengenden Tag zurückziehen.

Unter Bäumen zu Ruhe und Frieden finden

Ich habe auch so einen Ort. Am Waldrand oberhalb der Stadt. Da sitze ich unter dem Blätterdach der alten Bäume betrachte die Welt und spüre, wie Ruhe und Frieden einkehrt und wie manches in einen neuen Blickwinkel rückt. Manchmal ist da das Gefühl: Hier liegt Segen drauf. Ein guter Ort.

Jakob und die Himmelsleiter

Jakob erlebt auch einen Ort, an dem sich Himmel und Erde berühren und erfährt genau da Gottes

Segen: Er ist unterwegs, hat Angst und fühlt sich schuldig. Er hat seinen Bruder betrogen. Allein unter dem Nachthimmel träumt er von einer Leiter, die bis in den Himmel reicht. Engel steigen auf und ab. Als er aufwacht, versteht er: Hier berühren sich Himmel und Erde.

Und er spürt: Gott segnet ihn. Ausgerechnet ihn – den, der so viel falsch gemacht hat. Weil er diesen Segen braucht, um weiterzugehen, um mit seiner Schuld leben zu können. Vielleicht auch, um seinen Bruder um Verzeihung zu bitten und sich zu versöhnen.

Für sich Orte suchen, die Ruhe bringen

Es gibt sie die Orte, an denen sich Himmel und Erde berühren. Und es lohnt sich, sie für sich zu suchen. Diese Orte beenden sicher keinen Streit. Aber sie sorgen für Ruhe im Herzen, dass man mit klarem Kopf eine Lösung finden kann. Mit der Ruhe, die sie ausstrahlen, eröffnen sich auch neue Perspektiven. Und dann ist Versöhnung auf einmal möglich.